

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	9
I. ALLGEMEINES ÜBER DAS LESENLEARNEN	11
1. <i>Über- oder Unterforderung?</i>	11
Eine Lanze für kindgerechte Lesetexte	11
2. <i>Lernen mit zwei Gehirnen oder: Welchen Sinn macht es, 50 Prozent der Lernfähigkeit brachliegen zu lassen?</i>	18
Rechtes und linkes Hirn – ein unzertrennliches Zwillingspärchen	19
<i>Zusammenfassung</i>	24
II. DIE PRAXIS DES LESENLEARNENS	26
1. <i>Interessante, ansprechende Texte sind gefordert, die der Intelligenz des Kindes gerecht werden und sie nicht beleidigen</i>	26
Faszination durch Geschichten	26
Buchstabengeschichten	26
* Anton mit dem langen Arm	32
Exkurs über das Thema: Das kann ich ja doch nicht!	34
2. <i>Das Kind soll ehrlich und ohne falsche Motivation lernen und üben dürfen</i>	36
Arbeit mit Ganzwörtern	38
Arbeit mit einzelnen Buchstaben	41
Übungen zum synthetischen Lesen	43
Wörterlisten	43
Kleine Erzähltexte	45
Eigentexte von Kindern	52
Freiarbeit	53
Der Lesekurs	56

Mini-Lük Lesehefte	59
Lesepuzzles	60
* Ein praktischer Tip zur Herstellung von Puzzles	60
Kindergeschichten	66
Unsere eigenen Fibeln	67
3. Das Tempo des Leselernprozesses muß sich ausschließlich am »Kunden«, dem Schüler, orientieren!	68
4. Unser Gehirn muß besser behandelt werden oder: Seien Sie freundlich mit Ihrem Gehirn, damit es auch freundlich ist mit Ihnen!	73
Rechtshirniges Verankern von Buchstaben	80
Bilder	82
Geschichten	88
Reime	88
Großräumige Lautgesten	93
Grobmotorische Bewegungen	100
Tastsinn	102
Gerüche	102
Eßbares	105
Entspannungsübungen	115
Superlearning	118
Aufbau einer Entspannungsübung	119
Texte für Entspannungsübungen	120
Besuch bei der Buchstabenfee	122
Noch ein paar allgemeine Anmerkungen zum Thema	
Meditation	124
5. Dreistufenplan zur Reformierung des Unterrichts	128
<i>Stufe eins:</i> Irgendwo muß man ja schließlich anfangen! ..	129
<i>Stufe zwei:</i> Vom Anwender zum Erfinder oder:	
Was andere können, kann ich auch!	130
<i>Stufe drei:</i> Völlige Unabhängigkeit von fertigen Büchern oder: Werden Sie Ihr eigener Autor!	132

<p>III. PROPHYLAXE UND THERAPIE VON LERNSTÖRUNGEN</p>	<p>133</p>
<p><i>1. Mögliche Ursachen</i></p>	<p>137</p>
<p>Übermäßiger Fernsehkonsum</p>	<p>137</p>
<p>Minimale zerebrale Dysfunktion</p>	<p>137</p>
<p>Lärmüberflutung</p>	<p>138</p>
<p>Mangelnde Integration der rechten und linken Gehirnhemisphäre</p>	<p>139</p>
<p><i>2. Möglichkeiten, Teilleistungsschwächen wirksam zu begegnen oder vorzubeugen</i></p>	<p>144</p>
<p>Kinesiologie</p>	<p>146</p>
<p>Was ist Kinesiologie?</p>	<p>146</p>
<p>Der kinesiologische Muskeltest</p>	<p>147</p>
<p>Das Feststellen von Energieblockaden</p>	<p>150</p>
<p>Noch ein Wort zum Auflösen der Blockaden</p>	<p>151</p>
<p><i>3. Kinesiologische Übungen bei verschiedenen Problemen</i></p>	<p>152</p>
<p>* Problem: Der neurologische Überkreuzfluß ist nicht gebahnt</p>	<p>152</p>
<p>Korrektur: Gehirnknöpfe rubbeln, Überkreuz- und Parallelbewegungen im Wechsel</p>	<p>155</p>
<p>* Problem: Das Überqueren der Mittellinie beim Lesen und Schreiben gelingt nicht</p>	<p>162</p>
<p>Korrektur: Die liegende Acht</p>	<p>163</p>
<p>* Problem: Gesprochenes wird schlecht verstanden</p>	<p>166</p>
<p>Korrektur: Elefantenachter und Denkmütze</p>	<p>167</p>
<p>* Problem: Das Lesen bereitet Streß und ist stockend</p>	<p>170</p>
<p>Korrektur: Gehirnknöpfe rubbeln plus Augenachter</p>	<p>170</p>
<p>* Problem: Die Augen schalten ab</p>	<p>171</p>
<p>Korrektur: Augenpunkte stimulieren und Augenbewegungen</p>	<p>173</p>
<p>Kopf in den Nacken legen, Augenachter</p>	<p>175</p>
<p>* Problem: Bestimmte Buchstaben oder Ziffern verursachen Streß</p>	<p>176</p>
<p>Korrektur: Entstressen von Buchstaben oder Zahlen</p>	<p>178</p>

Inhalt

* Problem: Streß oder Ärger, welcher Art auch immer ...	182
Korrektur: Berühren der Streßpunkte	185
* Problem: Die Seiten werden verwechselt.	
Rechts und Links, Oben und Unten werden vertauscht	188
Korrektur bei Rechts-Links-Verwechslungen	190
Korrektur bei b-d-Verwechslungen	191
Ein praktischer Tip	192
Verwechslungen von Oben und Unten	193
Korrektur bei Oben-Unten-Verwechslungen	193
Rubbeln der Weltraumknöpfe	195
Zusammenfassung:	196
Noch einige kinesiologicalische Übungen	199
* Entspannung von Nacken und Schultern	199
* Entspannung von Unterkiefer und Augen	200
* Ionenausgleich zur Sauerstoffversorgung des Gehirns und zur besseren Informationübertragung im Körper .	200
* Zum leichteren Überqueren der Mittellinie, zum Ent- spannen der Augen- und Nackenmuskeln	202
* Zur Schaffung einer positiven Lernatmosphäre	207
<i>Die Übungen auf einen Blick</i>	207
Einige Menü-Vorschläge für tägliche Übungen	210
<i>Klangtherapie im Unterricht</i>	214
<i>Noch ein Wort zum Schluß</i>	219
ANHANG 1: Buchstabengeschichten	222
ANHANG 2: Wörterlisten	230
ANHANG 3: Lesekurs	232
ANHANG 4: Kindergeschichten	242
ANHANG 5: Entspannungsübungen	243